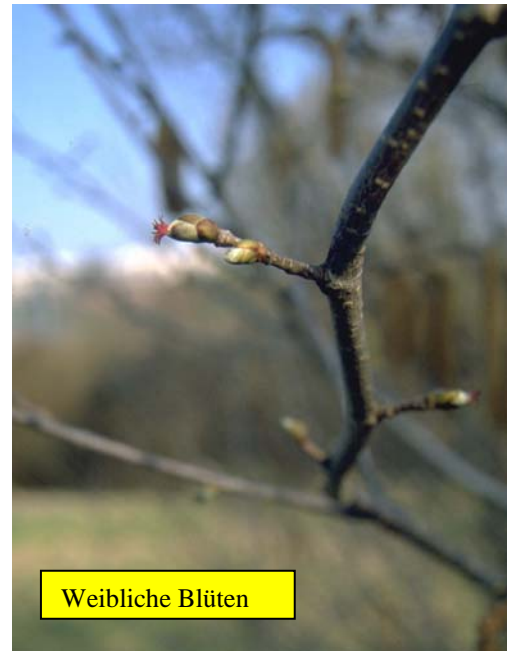


HASELNUSS (*Corylus avellana*)

Familie: Birkengewächse (*Betulaceae*)

Merkmale: Die Haselnuss kennen wir als Kulturform in unseren Gärten. Sie ist meist ein buschiger Strauch, selten wird sie ein bis zu 6 m hoher Baum. Die Blätter sind unterseits dicht weichhaarig, eiförmig-rundlich bis verkehrt-eiförmig, zugespitzt und am Grund oft leicht herzförmig und etwas asymmetrisch. Die Blattstiele sind drüsig behaart. Der Blattrand ist doppelt gesägt. Die bis zu 10 cm langen gelben männlichen Blütenkätzchen und die kleinen roten weiblichen Blüten erscheinen schon lange vor dem Blattaustrieb. Die weiblichen Blüten sind in Knospen versteckt, man sieht von ihnen nur die fädigen Narben. Die Früchte sind die bekannten Haselnüsse. Sie sind rundlich, hartschalig, 16-20 mm groß und stecken in ausgefranzten, blattähnlichen Fruchtbechern. Meist hängen 2 bis 4 zusammen.



Lebensdauer: ausdauernder Baum/Strauch



Blütezeit: Februar bis März.

Fruchtreife: August bis September.

Standorte: Haselnusssträucher findet man hauptsächlich in Auen und Ebenen mit tiefgründigen, steinigen Lehmböden, die locker und nährstoffreich sind. Oft stehen sie an Waldrändern, an Bächen oder im hellen Laubwald. Sie ist im mitteleuropäischen Tiefland weit verbreitet.

Vorkommen: in städtischen Bereichen in Parks und bei Spielplätzen häufig angepflanzt.

Bemerkungen: Oft wird auch die Korkenzieherhasel, *Corylus avellana* „Contorta“, gepflanzt.